

Vorsitzender
Kurt Eichler, Dortmund

Stellvertretende Vorsitzende
Peter Kamp, Unna
Jochen Molck, Düsseldorf

Kuratoriumsvorsitzende
Ulrike Münter, Remscheid

Mitglieder des Fonds Soziokultur

- BDK e.V. Fachverband für Kunst-
pädagogik
- Bundesverband
der Jugendkunstschulen und Kultur-
pädagogischen Einrichtungen e.V.
- Bundesverband
Studentische Kulturarbeit e.V.
- Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung e.V.
- Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren e.V.
- Gesellschaft für Medienpädagogik
und Kommunikationskultur e.V.
- Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Geschäftsstelle

Mechthild Eickhoff
Klaus Kussauer
Andrea Weiss

Weberstraße 59a
53113 Bonn
Telefon 02 28/97 144 790
Telefax 02 28/97 144 799
info@fonds-soziokultur.de
www.fonds-soziokultur.de

Antragsfrist endet am 02. Mai 2020

U25 - Richtung: Junge Kulturinitiativen

Förderprogramm des Fonds Soziokultur für 18- bis 25-Jährige!

Engagement ist auch in der Soziokultur keine Selbstverständlichkeit, sondern bedarf einer besonderen Motivation und Unterstützung. Das gilt insbesondere für junge Menschen mit guten Ideen, die erste persönliche Projekterfahrungen mit Kunst und Kultur sammeln wollen und dabei auch finanzielle Hürden überwinden müssen. Mit seinem Förderprogramm „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ will der Fonds Soziokultur Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit geben, eigene Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und umzusetzen. Es hat den Anspruch, die kreativen Potentiale junger Menschen zu fördern. Ziel ist dabei, Jugendliche zum (längerfristigen) Engagement im soziokulturellen Praxisfeld zu ermutigen und Wege der Verwirklichung von guten Ideen aufzuzeigen.

Wer kann Förderanträge stellen?

Junge Menschen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, die sich zu einer Initiative zusammengeschlossen haben, können Fördermittel beantragen. Aus dem Antrag muss dabei erkennbar werden, dass das Projekt **in eigener Verantwortung der Jugendlichen** geplant und realisiert werden soll.

Was wird gefördert?

Unterstützt werden kleine, experimentierfreudige Kulturprojekte mit einem konkreten Themenbezug und mit einer zeitlichen Begrenzung. Ob ein Videoprojekt zur Migration im Stadtteil, ein HipHop-Event, eine Fotoausstellung zum Wandel eines Dorfes oder eine Projekt von Jugendlichen mit Medienkünstlern ... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Offenheit ist gefragt, Freude am Gestalten, Neugierde und die Bereitschaft, sich auf unbekanntes Terrain zu begeben.

Wie können Förderanträge gestellt werden?

Anträge auf eine finanzielle Unterstützung müssen schriftlich erfolgen. Dafür gibt es ein (schlankes) Online-Formular auf den Internet-Seiten des Fonds Soziokultur.

Wie viel Fördermittel können beantragt werden?

Die Fördermittel des Fonds sind bei diesem Förderprogramm auf 2.000 Euro pro Vorhaben begrenzt und dürfen 70% der Gesamtkosten-/finanzierung nicht übersteigen.

Rufen Sie uns bei Fragen - formal, inhaltlich, finanziell - gerne an.

Stellen Sie einen Förderantrag und überzeugen Sie uns mit Ihrem Projekt!

Einsendeschluss ist der 2. Mai 2020.

Eine Kuratoriumskommission des Fonds entscheidet Ende Juni 2020 abschließend über die eingegangenen Anträge.

Die Projekte dürfen (inkl. Vorbereitungszeit) nicht vor Mitte Juli 2020 beginnen.

Bonn, 20. April 2020